

XVII. Nachtrag zum Volksschulgesetz

vom 15. August 2017

Der Kantonsrat des Kantons St.Gallen

hat von der Botschaft der Regierung vom 20. Dezember 2016¹ Kenntnis genommen und

erlässt:²

I.

Der Erlass «Volksschulgesetz vom 13. Januar 1983»³ wird wie folgt geändert:

Art. 20^{bis} (neu)

Freiwilliger Instrumental- und Vokalunterricht

¹ Die Schulgemeinde ermöglicht Schülerinnen und Schülern der Volksschule und der kantonalen Berufsfachschulen mit Wohnsitz im Kanton St.Gallen den Zugang zu freiwilligem Instrumental- und Vokalunterricht.

² Die Gebühr richtet sich nach Art. 12a des Bundesgesetzes über die Kulturförderung vom 11. Dezember 2009⁴.

II.

Der Erlass «Mittelschulgesetz vom 12. Juni 1980»⁵ wird wie folgt geändert:

Art. 11^{bis} (neu)

Freiwilliger Instrumental- und Vokalunterricht

1 ABl 2017, 435 ff.

2 Vom Kantonsrat erlassen am 13. Juni 2017; nach unbenützter Referendumsfrist rechtsgültig geworden am 15. August 2017; in Vollzug ab 1. August 2018.

3 sGS 213.1.

4 SR 442.1.

5 sGS 215.1.

nGS 2018-043

¹ Die Mittelschulen bieten für Schülerinnen und Schüler freiwilligen Instrumental- und Vokalunterricht an. Sie ermöglichen den Zugang zum freiwilligen Instrumental- und Vokalunterricht auch Schülerinnen und Schülern der kantonalen Berufsfachschulen mit Wohnsitz im Kanton St.Gallen.

² Die Gebühr richtet sich nach Art. 12a des Bundesgesetzes über die Kulturförderung vom 11. Dezember 2009⁶.

III.

[keine Aufhebung anderer Erlasse]

IV.

Die Regierung bestimmt den Vollzugsbeginn dieses Erlasses.

St.Gallen, 13. Juni 2017

Der Präsident des Kantonsrates:
Ivan Louis

Der Staatssekretär:
Canisius Braun

⁶ SR 442.1.

Die Regierung des Kantons St.Gallen

erklärt:⁷

Der XVII. Nachtrag zum Volksschulgesetz wurde am 15. August 2017 rechtsgültig, nachdem innerhalb der Referendumsfrist vom 4. Juli bis 14. August 2017 kein Begehren um Anordnung einer Volksabstimmung gestellt worden ist.⁸

Der Erlass wird ab 1. August 2018 angewendet.

St.Gallen, 22. August 2017

Der Präsident der Regierung:
Fredy Fässler

Der Staatssekretär:
Canisius Braun

⁷ Siehe ABl 2017, 2601.

⁸ Referendumsvorlage siehe ABl 2017, 2140 f.

